

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ FÜR KLIENT*INNEN

(Deutsch)



Ich, _____
Vorname, Nachname d. Klient*in

willige hiermit ein, dass die Mitarbeitenden von _____
für die Beratung meine personenbezogenen Daten verarbeiten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO),
die in Ziffer 2 der Hinweise zur Datenverarbeitung aufgelistet sind. Ich habe diese Daten
der beratenden Person freiwillig zur Verfügung gestellt oder durch meine*n zuvor von
mir mandatierte*n Anwalt*in oder durch eine mich überweisende Einrichtung oder Arzt-
praxis zur Verfügung stellen lassen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient nur
dem Zweck der Beratung zu besonderen Schutzbedarfen und geschieht in keinem Fall
grundlos. Die Mitarbeitenden von _____
unterliegen der Schweigepflicht.

Weitere Informationen entnehmen Sie den beiliegenden Datenschutzinformationen.

Ich wurde ausführlich über die gesetzlichen Vorgaben und
Rechte zum Datenschutz informiert.

Ort

Datum, Unterschrift

Sie können diese Willensäußerung jederzeit widerrufen bzw. ändern.
Wir bitten in diesem Fall um schriftliche Mitteilung.

Hinweise zur Datenverarbeitung (für Klient*innen) nach Art. 13, 14 DSGVO

Sehr geehrte*r Klient*in,

für unsere Beratung haben die Schweigepflicht und der Datenschutz eine extrem hohe Wichtigkeit. Für Ihre Beratung benötigen wir einige persönliche Daten. Mit diesen sogenannten personenbezogenen Daten gehen wir besonders verantwortungsvoll um. Nach der EU-Datenschutz Grundverordnung sind wir verpflichtet, Sie über den Zweck der Datenerhebung, die Speicherung und die Weiterleitung Ihrer Daten zu informieren. Ihre Rechte umfassen die Auskunft über die Verarbeitung (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung falscher Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung nicht mehr benötigter Daten (Art. 17 DSGVO), die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und den Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO).

1. Verantwortlich für die Datenerhebung

Name: _____

Adresse: _____

Kontaktdaten: _____

2. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung

Zu Beginn und im Verlauf einer Beratung zu besonderen Schutzbedarfen erheben wir verschiedene Daten über Ihre Person und Ihre Gesundheit. Dies ist notwendig, um eine dem Standard entsprechende Beratung durchzuführen. Die Erhebung personenbezogener Daten dient nur dem Zweck der Beratung und Unterstützung bei der Durchsetzung besonderer Bedarfe und geschieht in keinem Fall grundlos. Dabei werden selbstverständlich nur diejenigen Daten erhoben, die für die Beratung notwendig sind. Datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

Wir bitten Sie folgende personenbezogene Daten erheben zu können:

- Ihr Name, Vorname, Geburtsdatum/-ort und Staatsangehörigkeit
- Wohnanschrift, Telefonnummer
- Ihr aufenthaltsrechtlicher Status, Aktenzeichen und andere Ordnungsmerkmale von Behörden
- Wie wir uns mit Ihnen verständigen können (also Ihre Sprachkenntnisse)
- Unterlagen, auch eingescannt, (z.B. Ausweise, Bescheide etc.), die Sie uns zur Beratung überlassen, und Ihre Korrespondenz mit Dritten (Behörden, gemeinnützige Einrichtungen, Rechtsanwält*innen) soweit in dieser Angelegenheit notwendig.
- Zu den zu erhebenden Daten zählen außerdem Therapieberichte, Atteste, Arztbriefe und Protokolle, die wir selbst erarbeiten oder uns andere Psychotherapeut*innen/ Ärzt*innen zur Verfügung stellen



3. Empfänger der Daten

Berater*innen und Psychotherapeut*innen unterliegen der Schweigepflicht. Wir übermitteln Ihre Daten nur an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist und Sie ausdrücklich in die Weitergabe eingewilligt haben (Schweigepflichtentbindung).



4. Speicherung der Daten

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur solange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung und die Beratung erforderlich ist. Alle personenbezogenen Daten und Unterlagen werden, entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, ___ Jahre nach Ihrem letzten Termin aufbewahrt. Ihre Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Systeme geschützt.



5. Ihre Rechte

Grundsätzlich können Sie die vorliegende Schweigepflichtentbindung jederzeit widerrufen. Sie haben das Recht, über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten jederzeit Auskunft zu erhalten. Bemerken Sie Unstimmigkeiten, können Sie umgehend die Berichtigung oder Löschung fehlerhafter Daten verlangen.

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Name: _____

Anschrift: _____
